Kund und zuwissen seye hiermit, als sich e[illegible] dessen entzwischen dem Weis. Hochwürdigisten, des Heyl. Röm. Reichs Fürsten und Herren Herren Ulrich Bischoffen zu Chur p. und einem hochwürdigen Domcapitl alldort eines, dann dem Hochgebohrnen Herrn Franz Xaveri Grafen Wolkenstein, Trostburg, Rodeneck p. als Herr Lehn Herren des alten Hochgebohrnen Herrn Caspar Ignati Josephi Alexandri Grafen Trapp, Grafen zu Matsch, Herrn zu Sigmundskron, Freundsberg, Schauenburg, und Lamprechtsburg, Ritter des Goldenen Vließ, Obristen über ein Regiment zu Fuß, Obristen Erb-Landhofmeistern in Tyrol, Gravischerrn zu Thun und Hochenstein, Herrn der Herrschaften Rhäzüns, Haldenstein, Aspermont, Taufers, Bruneck, Welsperg, Rein, Schönberg, Ehrenberg, Rifian, Naudersberg, Nauders, Fahlburg, Lichtenberg, Serravalle, Gutenberg, Vaduz, Schellenberg, Blumenegg, Sternstein, Farnsberg, Wartau, Sax, Forstegg, Sennwald, Gams, Wartenstein, Rosenberg, Clanx, Herr der Stadt Meran, Burggrafen zu Tyrol, Herren zu Lichtenberg, Fridau, Ehrenberg, Hohenwerfen, Tarasp, Vaz, Belfort, Thann, Pfirt, Rappoltstein, Hohenack, Geroldseck, Wasichen, und Lützelstein, Landgrafen im Elsaß, Grafen zu Hochburg, Nellenburg, Kyburg, Pfirt, Ferrette, Sulz, Thierstein, Homburg, Rothelin, Neuenburg, Tübingen, Hohenberg, Haigerloch, Wildenstein, Sigmaringen, Veringen, Gammertingen, Hettingen, Spitzenberg, Schalkenburg, Heiligenberg, Werdenberg, Sargans, Bonndorf, Lupfen, Stühlingen, Jestetten, Blumberg, Wehrd, Reichenau, Hauenstein, Waldshut, Küssenberg, Rheinfelden, Schwarzenberg, Herr auf dem Schwarzwald, Landgrafen in Nellenburg, Grafen im Hegau, Frey- und Landgrafen in Alsatia, Herren zu Salem und Hohentwiel, Ihro Hochfürstl. Gnaden der Hochwürdigen Dom-Capitl, nun gedachtem mit denen Herren Gesandten an abzufassen, und diesen abgefasset, und beschlossen folgender maßen nachgehender Gestalten bewilliget, und von Ihro Hochfürstl. Gnaden zu Chur, samt dasselbigem hochwürdigen Dom-Capitl, in antwort Kurtzlich der Pfarrherren zu Schluderns wohl- und gutthätig, Fürgesandten sein sollen, bewilliget, und bewilliget haben, und Ihro Hochfürstl. Gnaden zu Chur vorgelassen sein sollen. Zu wissen ist Anderstens daß [illegible] alldorten Brauchen, und wie mere spiritualia [illegible] Bischöffl. Churer Stuhl concordaten unterworffen, [illegible] gedachten Herren in visitirung der Pfarrkirchen, [illegible] der gelaßten Fassionen, und alle ihre actus exercen[illegible] nehmen, und abgefunden werden. Worauf dann [illegible] dan beede theil obstehende Vergleichs-puncten bestätigen, [illegible] glaistlautend, mit beedseits aigener unterschrifft, und [illegible] mehr gedachten gnaden-herren gebürl. insigl. Actum den [illegible] 1762.

Kund und zuwissen seye hiermit, als sich e[illegible] dessen entzwischen dem Weis. Hochwürdigisten, des Heyl. Röm. Reichs Fürsten und Herren Herren Ulrich Bischoffen zu Chur p. und einem hochwürdigen Domcapitl alldorten eines, dann dem Hochgebohrnen Herrn Herrn Franz Xaveri Grafen Wolkenstein, Trostburg, Rodeneck p. als Herr Lehn Herren des alten Hochgebohrnen Herrn Caspar Ignati Josephi Alexandri Grafen Trapp, Grafen zu Matsch, Herrn zu Sigmundskron, Freundsberg, Schauenburg, und Lamprechtsburg, Ritter des Goldenen Vließ, Obristen über ein Regiment zu Fuß, Obristen Erb-Landhofmeistern in Tyrol, Gravischerrn zu Thun und Hochenstein, Herrn der Herrschaften Rhäzüns, Haldenstein, Aspermont, Taufers, Bruneck, Welsperg, Rein, Schönberg, Ehrenberg, Rifian, Naudersberg, Nauders, Fahlburg, Lichtenberg, Serravalle, Gutenberg, Vaduz, Schellenberg, Blumenegg, Sternstein, Farnsberg, Wartau, Sax, Forstegg, Sennwald, Gams, Wartenstein, Rosenberg, Clanx, Herr der Stadt Meran, Burggrafen zu Tyrol, Herren zu Lichtenberg, Fridau, Ehrenberg, Hohenwerfen, Tarasp, Vaz, Belfort, Thann, Pfirt, Rappoltstein, Hohenack, Geroldseck, Wasichen, und Lützelstein, Landgrafen im Elsaß, Grafen zu Hochburg, Nellenburg, Kyburg, Pfirt, Ferrette, Sulz, Thierstein, Homburg, Rothelin, Neuenburg, Tübingen, Hohenberg, Haigerloch, Wildenstein, Sigmaringen, Veringen, Gammertingen, Hettingen, Spitzenberg, Schalkenburg, Heiligenberg, Werdenberg, Sargans, Bonndorf, Lupfen, Stühlingen, Jestetten, Blumberg, Wehrd, Reichenau, Hauenstein, Waldshut, Küssenberg, Rheinfelden, Schwarzenberg, Herr auf dem Schwarzwald, Landgrafen in Nellenburg, Grafen im Hegau, Frey- und Landgrafen in Alsatia, Herren zu Salem und Hohentwiel, Ihro Hochfürstl. Gnaden der Hochwürdigen Dom-Capitl, nun gedachtem mit denen Herren Gesandten an abzufassen, und diesen abgefasset, und beschlossen folgender maßen nachgehender Gestalten bewilliget, und von Ihro Hochfürstl. Gnaden zu Chur, samt dasselbigem hochwürdigen Dom-Capitl, in antwort Kurtzlich der Pfarrherren zu Schluderns wohl- und gutthätig, Fürgesandten sein sollen, bewilliget, und bewilliget haben, und Ihro Hochfürstl. Gnaden zu Chur vorgelassen sein sollen. Zu wissen ist Anderstens daß [illegible] alldorten Brauchen, und wie mere spiritualia [illegible] Bischöffl. Churer Stuhl concordaten unterworffen, [illegible] gedachten Herren in visitirung der Pfarrkirchen, [illegible] der gelaßten Fassionen, und alle ihre actus exercen[illegible] nehmen, und abgefunden werden. Worauf dann [illegible] dan beede theil obstehende Vergleichs-puncten bestätigen, [illegible] glaistlautend, mit beedseits aigener unterschrifft, und [illegible] mehr gedachten gnaden-herren gebürl. insigl. Actum den [illegible] 1762.

Vergleich, Nambsam, und Erstens solle künftighin zu ewigen Zeiten das Grafflich-Trappische Haus Schauburgen linie jedes ordentl. [illegible] Gnaden zu Chur, samt dasselbigem hochwürdigen Dom-Capitl, in antwort Kurtzlich der Pfarrherren zu Schluderns wohl- und bey sich begebender vacatur der Pfarrey Schluderns drey tauglich Ehrenleute Priester, innerhalb 3 Monat denen [illegible] denen, aus welchen Hochlöbl. einen auswählen, und zu ernenter Pfarrey Schluderns zu admittiren fürgestellen worden. Da alle bey der Pfarrey Schluderns sich ereignende vorfallenheiten, als da sein actus obsignationis, apertura, Verhandlungen [illegible] denen Capitalien, und andere so wohl jure temporalia, als mixta negotia, welche die Kirchen, die Pfarrey, und andere milde Stift[illegible] Hochlöbl. Obrigkeit, oder denen verordneten Simultaneo, gemäß denen mit den Kirchstiftungen [illegible] welche einem ordinario de jure, vel consuetudine angehören, und in denen Tyrolischen Pfarreyen Churer Sprengl gebräuchlich sind, [illegible] Obrigkeit neben, und in beysein Ihro Gnaden, oder dessen Verordneten, jedoch mit geschuldiger praeminenz der Geistlichkeit sollen vorgenommen, und abgefunden werden. Worauf dann [illegible] alle bisherige Gewohnheit wie billig aufgehoben, der gott beliebte Frieden beschlossen, und fürderhin ohnverbrüchlich erhalten sein solle. Wie [illegible] einander Zugesagt, und versprochen haben, Inmassen, und versprechen. Zu dessen Urkund, und mehrerer deren pacten bekräftigung Ihro [illegible] roborirte instrumenta verfertiget, und jedem theil eines also gefertigten zu handen bestellet worden, So geschehen den 30 Octobris in dem Jahr

Bischöfliches Archiv Chur / Schweiz